

Sollte die Kapazität des Parkhauses ausgeschöpft sein, wird dies auf den Anzeigen des Parkleitsystems der Stadt (und auf der Internetseite www.regensburg.de/parkinfo) rechtzeitig angezeigt und Kunden können in ein anderes Parkhaus ausweichen. Das Parkhaus Petersweg, das nur einige hundert Meter entfernt ist, besitzt bis auf wenige Stunden an den Adventstagen in der Regel stets freie Kapazitäten.

Im Jahr 2017 wurden zwei Kundenbefragungen an unterschiedlichen Wochentagen durchgeführt, aus denen hervorgeht, dass im Schnitt ca. 27 % der Kunden aus dem Stadtgebiet und ca. 40 % der Kunden aus dem Landkreis das Parkhaus nutzen. Den Rest bilden auswärtige Besucher*innen.

Im Parkhaus Dachauplatz wurden in den letzten Jahren sechs E-Ladepunkte eingerichtet, wobei einer für das E-Car-Sharing EARL, welches das Stadtwerk Regensburg anbietet, reserviert ist. Ein weiterer Ausbau der Ladeinfrastruktur ist in Arbeit.

Umsatzzahlen der Parkgaragen können dem Geschäftsbericht der das Stadtwerk Regensburg GmbH entnommen werden. Es müssen jährlich Mittel aufgewendet werden, um die Bausubstanz und die Qualität in den Parkgaragen zu erhalten oder auszubauen.

2. Parkhaus Petersweg

Das Parkhaus Petersweg wurde im April 2014 neu eröffnet und besitzt 560 Stellplätze. Davon sind 14 im EG festen Kunden (Dauerparker) zugewiesen. Die übrigen Stellplätze stehen ca. 190 Dauerparkern ohne feste Zuordnung sowie Kurzzeitparkern zur Verfügung. Auch hier verteilen sich die Dauerparker auf Nacht- und Tagesnutzung, so dass im Schnitt 450 Stellplätze Kurzzeitparkern zur Verfügung stehen. Wie im Parkhaus Dachauplatz sind im Parkhaus Petersweg bis auf wenige Tage im Jahr freie Kapazitäten vorhanden. Aufgrund der durchschnittlichen Parkdauer findet auch bei Vollbelegung ein Wechsel von ca. drei Fahrzeugen pro Minute statt.

Bei den im Jahr 2017 durchgeführten Kundenbefragungen an unterschiedlichen Wochentagen hat sich gezeigt, dass im Schnitt ca. 39 % der Kunden aus dem Stadtgebiet und ca. 41 % der Kunden aus dem Landkreis das Parkhaus Petersweg nutzen. Den Rest bilden auswärtige Besucher*innen.

Im Parkhaus Petersweg wurden in den letzten Jahren ebenfalls sechs E-Ladepunkte eingerichtet, wobei einer für das E-Car-Sharing EARL reserviert ist. Auch hier ist ein weiterer Ausbau der Ladeinfrastruktur vorgesehen.

3. P+R-Anlagen

Die Anzeigen des Parkleitsystems der Stadt (und auf der Internetseite www.regensburg.de/parkinfo) zeigen bereits an den Zufahrtsstraßen am Rand der Altstadt den Belegungsgrad der Altstadtparkgaragen an, so dass Kunden rechtzeitig Ausweichmöglichkeiten ansteuern können. Das sind zum einen die P+R-Anlagen im Westen auf dem Autobahndeckel neben dem Krankenhaus Barmherzige Brüder und zum anderen die P+R-Anlage beim Jahnstadion

Regensburg. Von dort können die Kunden in wenigen Minuten mit den öffentlichen Bussen in die Altstadt gelangen.

Die P+R-Anlage West wurde im Oktober 2002 eingeweiht und wird durch das Stadtwerk Regensburg GmbH betrieben. Sie besitzt 330 Stellplätze. Die Auslastung ist gut, freie Kapazitäten sind aber das ganze Jahr über vorhanden. Auch die P+R-Anlage West ist an das Parkleitsystem der Stadt angeschlossen; somit wird im Straßenraum angezeigt, ob freie Stellplätze zur Verfügung stehen. Der Parkplatz P1 beim Jahnstadion Regensburg wird ab 1. Juli 2021 als P+R-Parkplatz ausgeschildert und tagsüber im 10-Minutentakt vom RVV Richtung Innenstadt bedient. Der Parkplatz bei der Donauarena wird derzeit nicht als P+R-Anlage genutzt.

Mit freundlichen Grüßen



Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Oberbürgermeisterin